

Freiberg siegt bei Seeumrundung

Ge-Sund-Läufer beim Post-Telekom-Lauf in Schwerin auf Punktejagd.



Werner Freiberg holte bei den Senioren den dritten Sieg in Folge.

Foto: A. Kobsch

Laufsport – Dass die Laufsportfreunde in Mecklenburg-Vorpommern so langsam in Schwung kommen, zeigte sich am Sonnabend beim 12. Schweriner Post-Telekom-Lauf. Die Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund ging beim vierten Wertungslauf für den Landes-Cup mit sieben Athleten ins Rennen.

Der 15-km-Wendekurs um den Faulen See und zum Zippendorfer Strand war relativ flach und ermöglichte trotz des frischen Windes schnelle Laufzeiten. Hervorragend präsentierte sich Jens-Uwe Glander. Er absolvierte die Strecke in 59:39 Minuten und erreichte damit den dritten Platz in der M 40 sowie in der Männergesamtwertung den 13. Rang. Birger Tomow verpasste diesmal die magische Ein-Stunden-Grenze und finishte nach 1:00:55 h. In der leistungsstarken Altersklasse M 45 kam er auf den

neunten Rang, gefolgt von Andre Kobsch, der in 1:06:49 h Zwölfter wurde. Genau 64 Minuten benötigte Bernd Braatz für die Wettkampfstrecke und erreichte den Bronzeplatz in der M 50. Über eine deutliche Leistungssteigerung freute sich Karlheinz Wissel (M 40).

Er packte die Turbostrecke in nur 1:10:08 h und platzierte sich so als Neunter unter den Top ten in seiner Altersklasse. In der M 75 wagten sich nur die Sundstädter Werner Freiberg und Edgar Raschauer auf die lange Distanz. Werner Freiberg beendete den Wettkampf nach nur 1:28:12 Stunden, durfte bei der Siegerehrung auf das oberste Treppchen steigen und feierte in der noch jungen Saison schon seinen dritten Sieg in Folge. Marathon-Eddi (1:45:37 h) brachte der Wettkampf wichtige 24 Wertungspunkte für die Landesrangliste ein. ak

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 17.04.2012